



Your complimentary
use period has ended.
Thank you for using
PDF Complete.

[Click Here to upgrade to
Unlimited Pages and Expanded Features](#)

uren

ern geboren. Nach verschiedenen Berufsrichtungen .
er 1986 die Faszination der Formen und integriert diese in
plastiken, Steinskulpturen und realunistische Malerei.

Zwei Richtungen prägen derzeit mein Malen. Konkrete Aussagen u.a. amerikanische Flaggen, philosophische Collagen, in der einen. In der anderen will ich keine Anleitung geben. Die bemalte Leinwand dient dem Betrachter als Vorlage damit dieser, wie ein Künstler, sein eigenes individuelles Bild schaffen kann.

Durch eine derartige, kreative, sinnstiftende Betrachtung ist das Bild zwangsläufig immer aktuell und zeitgemäss, entsteht es doch eigentlich erst im Moment des Anschauens und der Auseinandersetzung.

Weil das Bild als Beweisstück eines Arbeitsprozesses auch ein Stück Realität abbildet, ist es in meiner Abstraktion zugleich realistisch. Es ist ein realistisches Abbild der Wirklichkeit. Die Farbspuren sind die Bewegungsspuren des Lebens selbst. Das Bild ist kein Als . Ob, keine Fiktion mehr, sondern Protokoll einer tatsächlichen Aktion.

Ich spreche nicht gerne über meine Bilder, ich lasse die Bilder sprechen nach dem Zitat:

Kunst soll dazu dienen,
den Betrachter Inspiration zu verleihen,
zu sehen was man nicht sieht,
zu spüren was man nicht spürt,
denn es ist in uns und wartet auf eine Berührung.

Diverse Ausstellungen im In- und Ausland u.a: Galerie Brignoni (Zollikofen), Solothurner Filmtage, Malerfest (Diessbach bei Büren), Mannheim (D), Innsbruck (A), Salzburg Kunstmesse (A).



*Your complimentary
use period has ended.
Thank you for using
PDF Complete.*

[Click Here to upgrade to
Unlimited Pages and Expanded Features](#)

Christian Haller und Joe Brunner
sowie die Kultur Arena Wittigkofen laden Sie und Ihre
Freunde herzlich zur Eröffnung dieser Ausstellung ein

Räume. Die Bilder spielen auf zwei Ebenen, auf der Ebene
n. Die Materialsprache entsteht durch Spachtelspuren und

Die gemalten Zeichen entstehen zum Teil intuitiv, zum Teil entlang der Materials Spuren, andere Zeichen bilden sich aus Ritzungen und Abschabungen. Die transparenten Farbfelder, kombiniert mit den kräftigen und feinen Linien, eingebettet in offene Weiten, vermitteln eine sparsame Bildsprache, die eine Resonanz auf den sensiblen Saiten der Betrachtenden hervorrufen möchten.

Der Malvorgang erfolgt in der Gewissheit, dass der Moment kommen wird, da das Bild zu sich selbst finden wird. Es ist ein Zustand der sorglosen Freiheit und der gespannt entspannten Neugier, was da sich entwickelt.

Lao-tse um 500 v. Chr. weist einen interessanten Weg für Malende und Betrachtende:

„Große Vollendung muss wie unzulänglich erscheinen,
so wird sie unendlich in ihrer Wirkung.“

„Große Fülle muss wie leer erscheinen,
so wird sie unerschöpflich in ihrer Wirkung.“

Joe Brunner ist überzeugter Autodidakt. Geboren 1945, aufgewachsen in Weggis/Luzern, wohnt in Muri/Bern. Ausstellungen im In- und Ausland seit 1993.



*Your complimentary
use period has ended.
Thank you for using
PDF Complete.*

[Click Here to upgrade to
Unlimited Pages and Expanded Features](#)

Situationsplan

www.kultur-arena-bern.ch